



Ehemalige Flak-Raketenstellung

Orientierende Untersuchung, Gebäudeschadstoffe, Leistungsverzeichnis

Auftraggeber:

Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Bearbeitungszeitraum:

2006

Aufgabenstellung:

- Historische Altlastenrecherche
- Orientierende Altlastenerkundung auf dem rund 11 ha großen Gelände der 1966 errichteten Flak-Raketenstellung
- Orientierende Sickerwasserprognose
- Ermittlung der Gebäudeschadstoffe an rund 20 Gebäuden und 1,5 ha versiegelter Flächen
- Massenermittlungen
- Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses für Dekontaminierung und Gebäuderückbau
- Gutachterliche Begleitung der Bauarbeiten

Durchführung:

- Beschaffung aller noch verfügbaren Unterlagen
- Identifizierung von 20 Altlastenverdachtsbereichen auf dem Gelände
- 36 Rammkernbohrungen
- Kernbohrungen in befestigten Flächen und Gebäuden
- Weitere Probenahme an Baumaterialien mit einfachen Werkzeugen
- Laboranalysen
- Ermittlung von lediglich 2 kontaminierten Bereichen
- Konkrete Zusammenführung aller Ergebnisse in einem detaillierten Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung



Diamantkernbohrung - Bohrkern

Ergebnis:

- Rüstungsspezifische Kontaminationen wurden nicht ermittelt
- Einige wenige Kontaminationen wurden hauptsächlich durch Treibstoffe verursacht
- Eine mögliche Gefährdung des Grundwassers konnte ausgeschlossen werden
- Das Gelände konnte mit relativ wenig Aufwand als Ausgleichs- und Ersatzfläche im Sinne des NNatG wiederhergestellt werden

Munitionsbunker

